

Die Referenten	
Prof. Dr. Karl-Heinz Berck	Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender der HGON, Biologiedidakt sowie Mitautor der Avifauna Hessens.
Dr. Christoph Sudfeldt	Deutschlandkoordinator der Wasservogelzählung und Projektleiter des F & E Vorhabens „Monitoring von Vogelarten in Deutschland“.
apl. Prof. Dr. Thomas Lubjuhn	Privatdozent an der Universität Bonn, Träger des Horst-Wiehe-Preises der DO-G, Schwerpunkt: Fortpflanzungsbiologie.
Dr. Johann Hegelbach	Vize-Präsident der DO-G, Lehrbeauftragter an der Universität Zürich, erforscht seit 1987 eine Wasseramselpopulation.
Kareen Seiche	Mitarbeiterin von ProRing e.V., untersucht Habitatpräferenzen, Nahrungsökologie und Wanderungen des Graureihers.
Wolfgang Lübcke	Langjähriger stellvertretender Vorsitzender der HGON. Mitautor der Monografie über die Wacholderdrossel.
Dr. Martin Schön	Umfassende Dissertation zu Morphologie, Verhalten, Brutbiologie, Populationsbiologie und Habitat des Raubwürgers.
Stefan Stübing	Avifaunareferent der HGON, koordiniert die ornithologischen Kartierungen in Hessen.
Weitere Informationen	
finden Sie auf unserer homepage: www.hgon.de .	

Tagungsort
Das Ramada-Treff Hotel Rhein-Main liegt sehr verkehrsgünstig in 65719 Hofheim-Diedenberg, Casteller Straße 106. <u>Anreise mit dem Auto:</u> Das Hotel liegt in der Nähe der Bundesautobahn A 66 (Frankfurt-Wiesbaden). Sie erreichen es über die Anschlussstelle Diedenberg/Gewerbegebiet Wallau (Ausfahrt 10). Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. <u>Anreise mit der Bahn:</u> Vom Frankfurter Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S 2) bis zum Bf. Hofheim/Taunus. Es besteht die Möglichkeit von dort abgeholt zu werden. Bitte setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen.
Treffpunkt Exkursion
Von der A 66 kommend (Frankfurt-Wiesbaden), Abfahrt Hofheim am Taunus, folgen Sie auf der B 519 der Beschilderung nach Flörsheim-Weilbach und dort der B40 Richtung Flörsheim-Wicker. Am Ortsende des Stadtteils Wicker sehen Sie rechter Hand die Wertstoffsortieranlage. Parkplätze finden Sie im Steinhöfenweg, unmittelbar am Deponiegelände.
Abendveranstaltung
Im Hotel Am Rosenberg, Wielandstraße 24 in 65719 Hofheim am Taunus, Tel.: 06192 - 9220 Anfahrt: A 66 (FFM-WI), Abfahrt Flörsheim-Weilbach, dort B 519 Ri. Hofheim und hier den Hinweisschildern folgen.
Übernachtungsmöglichkeiten
Im Tagungshotel (Telefon 06192 - 95 00), im Hotel der Abendveranstaltung oder über Taunus Touristik (06172 - 999 8002).
Anmeldung nicht vergessen!
Bis zum 1. März 2005 an die HGON-Geschäftsstelle, Lindenstr. 5, 61209 Echzell, Telefon: 06008 - 1803, Fax: 06008 - 7578, eMail: info@hgon.de

HGON

Jubiläumstagung: 40 Jahre HGON !
 Schwerpunkt: Langzeituntersuchungen
 Hofheim/Taunus, 5. und 6. März 2005

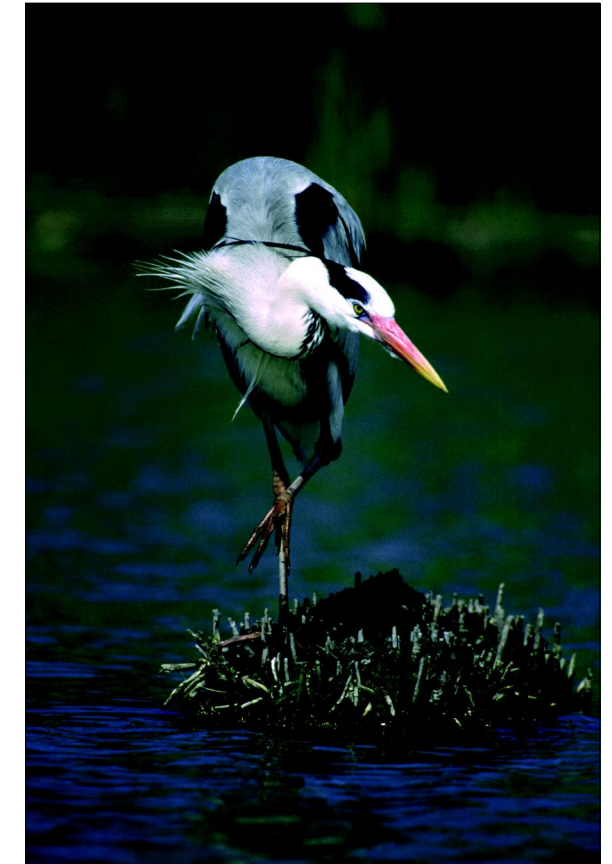


Foto: Markus Essler



Hessische Gesellschaft für
 Ornithologie und Naturschutz e.V.
 AG Ornithologie

40 Jahre HGON! 40 Jahre Wasservogelzählung!

Die HGON feiert Geburtstag. Vor 40 Jahren haben 52 hessische Ornithologen die Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Hessen gegründet und gleichzeitig mit der systematischen Erfassung der Wasservögel begonnen. Heute zählen wir fast 1000 Mitglieder! Wir haben eine umfangreiche Avifauna vorgelegt und fassen die wichtigsten Vogelbeobachtungen alljährlich im Ornithologischen Jahresbericht zusammen.

Zum Beginn des Jubiläums laden wir Sie herzlich zu unserer ornithologischen Fachtagung ein. Die Exkursion am Samstag führt uns über einen ballungsraumnahen Brutplatz von Steinschmätzer und Haubenlerche zum Inselrhein, den wir vom Schiff aus erleben können. Am Abend wird uns Hans-Heiner Bergmann einen Einblick in die Vogelwelt der Kanaren geben. Anschließend gehen wir zum gemütlichen Teil über.

Die Jubiläumstagung selbst beginnt mit einem Rückblick auf Ornithologie und Ornithologen in Hessen. Dem folgen die Ergebnisse aus 40 Jahren Wasservogelzählung. Passend zu unserem langjährigen Engagement gibt es danach weitere Einblicke in Langzeitstudien an heimischen Vögeln: Vom komplizierten Liebesleben bei Singvögeln über das Verhalten der Wasserramsel bis hin zu den neuesten Ergebnissen eines Farbmarkierungsprojektes an unserem Wappenvogel, dem Graureiher. Wolfgang Lübcke wird uns über die bemerkenswerte Ausbreitungsdynamik der von ihm über viele Jahre erforschten Wacholderdrossel berichten und Martin Schön lässt uns an den Erkenntnissen aus seiner langjährigen Forschungsarbeit am Raubwürger teilhaben. Dieser Vogel ist in Deutschland vom Aussterben bedroht, in den hessischen Mittelgebirgen gibt es jedoch noch ansehnliche Vorkommen.

In den Pausen wird die unmittelbar bevorstehende Arbeit zum deutschen Brutvogelatlas vorgestellt. Das Projekt gibt uns die einmalige Chance, auch einen hessischen Brutvogelatlas zu stellen. Damit werden wir unserer Vorreiterrolle der letzten 40 Jahre aufs Neue gerecht.

5. März 10.00 Uhr	Exkursion Haubenlerche und Inselrhein
Treffpunkt: Rhein-Main-Deponie, Steinmühlenweg, Flörsheim-Wicker	Die ehemalige Rhein-Main-Deponie in Flörsheim-Wicker konnte sich Dank umfangreicher Naturschutzmaßnahmen zu einem der wichtigsten hessischen Brutplätze des Steinschmätzers entwickelt. Zudem brüten hier neben der vom Aussterben bedrohten Haubenlerche 70 weitere Vogelarten. Die Exkursion führt unter fachkundiger Leitung auch in die abgesperrten Teile des Geländes.
Treffpunkt: 13:00 Uhr Rüdesheim, Schiffsanlegestelle 16, in der Nähe des DB-Bahnhofs	Mit dem Bus fahren wir zum dann zum Rhein. Auf einer 3-stündigen exklusiven Schifffahrt werden wir den Inselrhein erkunden. Uns erwarten Kormoran- und Graureiherkolonien sowie die verschiedensten Enten, Gänse und Möwen. Maximale Ansammlungen von 1.200 Schellenten, 2.300 Kormoranen, 700 Graugänsen und bis zu 40.000 Lachmöwen in den letzten Jahren lassen erkennen, welchen Artenreichtum dieses international bedeutende Gebiet aufweist.
5. März 19.30 Uhr	Artbildung im Urlaubsparadies - Die Vogelwelt der Kanaren -
Treffpunkt: Hotel „Am Rosenberg“, Wielandstr. 24 Hofheim/Ts.	Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann, Spezialist für Raufußhühner, Gänseökologie, Autor verschiedener Fachbücher und ausgezeichnete Fotograf, entführt uns zur Vogelwelt der Kanaren. Diese Inselgruppe wird aufgrund der dort auffällig sichtbaren Evolutionsprozesse auch als "Galápagos des Atlantiks" bezeichnet. Anschließend: gemütliches Beisammensein.

6. März 10.00 Uhr	Vortragsprogramm Ramada-Treff Hotel, Hofheim
10:00 Uhr	Begrüßung Dr. Ursula Mothes-Wagner, Dipl.- Biol. Matthias Korn
10:30 Uhr	40 Jahre HGON - Blick zurück nach vorn! Prof. Dr. Karl-Heinz Berck
11:00 Uhr	40 Jahre Wasservogelzählung in Hessen und Deutschland - Ergebnisse und Ausblick Dr. Christoph Sudfeldt
11:45 Uhr	Pause
12:15 Uhr	Fremdgehen mit Folgen? Kosten und Nutzen von Fremdkopulationen bei Vögeln apl. Prof. Dr. Thomas Lubjuhn
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Die Wasserramsel in einer Langzeitstudie: Reisen, Nüchtern, Überleben Dr. Johann Hegelbach
14:45 Uhr	Viel Neues von einem alten Bekannten - Ergebnisse der Farbmarkierung beim Graureiher Dipl. Biol. Kareen Seiche
15:15 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Aus dem Leben eines „Newcomers“: Wie die Wacholderdrossel Hessen eroberte Wolfgang Lübcke
16:15 Uhr	Greif unter Singvögeln? - Ökologie des Raubwürgers im Gebiet der Schwäbischen Alb Dr. Martin Schön
ca. 17:00 Uhr	Schlußworte
in den Pausen	40 Jahre HGON - und nun das ADEBAR-Projekt! Dipl. Biol. Stefan Stübing